

.....
: A N T R A G : P A T E N T : G E B R A U C H S M U S T E R : B . O . O . K . :
.....

1 **A N S P R Ü C H E**

[1] B.O.O.K., **dadurch gekennzeichnet**, dass ein entsprechend ausgebildetes oder so gefertigtes " Papierformat " für die integrierte Unterbringung eines Speichermedium und / oder Datenträger erfolgt.

5 [2] B.O.O.K., nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass eine Aussparung oder auch Vertiefung und / oder Behältnis ergänzend und entsprechend zu dem jeweiligen Speichermedium / Datenträger innerhalb der Seiten des Papierformat und / oder in der unteren Abdeckung und / oder in der oberen Abdeckung und / oder im Rückenteil erfolgt.

10 [3] B.O.O.K., nach Anspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die jeweils entsprechende ausgebildete Ausformung passend für den jeweiligen Datenträger mit einer Halterung versehen erfolgt.

[4] B.O.O.K., nach Anspruch 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die jeweils entsprechende ausgebildete Ausformung passend für den
15 jeweiligen Datenträger mit einer Abdeckung versehen erfolgt.

[5] B.O.O.K., nach Anspruch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass das jeweils entsprechende ausgebildete Ausformung passend für den jeweiligen Datenträger mit einer ergänzenden Aussparung zum leichteren Herausnehmen des Datenträger erfolgt.

20 [6] B.O.O.K., nach Anspruch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die integrierte Aussparung im jeweiligen Papierformat dem jeweils verwendeten USB-Stick entspricht und entsprechend ausgebildet ist.

[7] B.O.O.K., nach Anspruch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die integrierte Aussparung im betreffenden Papierformat dem Verwendung
25 findenden Datenträger in Form einer CD und / oder DVD entspricht und die Abmessungen den Standardmaßen bei CD / DVD, Mini CD / DVD oder eben dem Visitenkartenformat in rechteckig oder oval mit dem jeweiligen

Loch in der Mitte von 15 mm entspricht und entsprechend ausgebildet ist.

28 [8] B.O.O.K., nach Anspruch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass
 die integrierte Aussparung im betreffenden Papierformat dem Verwendung
 30 findenden Datenträger in Form einer Speicherkarte wie SD-Karte [32 mm ×
 24 mm × 2,1 mm] miniSD [20 mm × 21,5 mm × 1,4 mm] microSD [11 mm
 × 15 mm × 1,0 mm] und / oder CompactFlash (CF) des Typ I
 [36,4 mm × 42,8 mm × 3,3 mm] bzw. Typ II [36,4 mm × 42,8 mm × 5,0 mm]
 und / oder XQD [38,5 mm × 29,8 mm × 3,8 mm] und / oder ExpressCard
 35 [34 bzw. 54 mm breit und Standardlänge 75 mm] und / oder einem Memory
 Stick [50,0 mm (B) × 21,5 mm (H) × 2,8 mm (T)] Memory Stick Duo [31,0
 mm (B) × 20,0 mm (H) × 1,6 mm (T)] Memory Stick Micro [12,5 mm (B) ×
 15 mm (L) × 1,2 mm (T)] und / oder Multimedia Card (MMC) [MMC /
 MMCplus 24 × 32 × 1,4 mm /// RS-MMC / MMCmobile 24 × 18 × 1,4 mm ///
 40 MMCmicro 12 × 14 × 1,1 mm] und / oder SmartMedia (SM, SSFDC)
 [Größe : 45,0 mm × 37,0 mm × 0,76 mm] und / oder P2 der Panasonic
 Corporation [85.6 mm x 54.0 mm Typ I (3.3 mm Dicke) und Typ II (5mm
 Dicke)] entspricht und entsprechend den Standardmaßen und spezifischen
 Formgebung der verwendeten Datenträger ausgebildet ist.

45 [9] B.O.O.K., nach Anspruch 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet**, dass
 die Aussparung im betreffenden Papierformat dem Verwendung findenden
 Datenträger mit einer angemessenen Verpackung, wie beispielsweise bei
 CD / DVD eine Schachtel oder Hülle, zuzüglich dem notwendigen Platz der
 Verpackung den bereits angegebenen Maßen des jeweiligen
 50 Speichermedium entspricht und so entsprechend ausgebildet ist.

[0001] Z U S A M M E N F A S S U N G [0001] - [0004]

Die vorliegende Erfindung B.O.O.K. betrifft die integrierte Unterbringung von
 Daten – und Informationsträgern, anderen Speichermedien, in den
 verschiedenen handelsüblich erhältlichen Papierformaten.

55 [0002]

Die bei dieser Beschreibung und bei dieser hier zur Anmeldung als Patent

beantragten eigenständigen erfinderischen Leistung verwendete
 58 Bezeichnung B.O.O.K. ergab sich aus einem Gedicht von 1999 zur
 Verwendung von Büchern in den digitalisierten Zeiten.

60 B.O.O.K. bedeutet „**B**io **O**ptical **O**rganized **K**nowledge device “

[0003]

B.O.O.K. ist eine Vorrichtung zur Unterbringung von Informations - bzw.
 Datenträgern [~ Speichermedium] integriert in einem Buch und anderen
 allgemein gebräuchlichen Papierformaten. B.O.O.K. kann 'gewissermaßen'
 65 als revolutionäre Innovation und technologischer Fortschritt und Durchbruch
 bei der zeitgemäßen Verwendung von Büchern angesehen werden.

[0004]

Der wesentliche Vorteil ist die ergänzende Verfügbarkeit von umfangreichen
 Daten und z.B. auch großformatigen Bildern direkt in dem Papierformat.

70 [0005] **B E S C H R E I B U N G** [0005] - [0017]

Aufgabe der Erfindung ist es ein ganz normales Buch, so auch
 vergleichbare andere Papierformate, derart weiter auszubilden, dass sie
 ohne Beeinträchtigung des eigentlichen Verwendungszweck auch zur
 integrierten Aufbewahrung von Daten – und Informationsträgern und / oder
 75 anderen Speichermedien verwendet werden kann.

[0006]

Die eigenständige erfinderische Leistung geschieht durch eine einfache
 Modifikation des Papierformat durch eine Aussparung / Vertiefung und /
 oder in Ausformung eines passenden Behältnis für das jeweils in dem
 80 Papierformat Verwendung findenden Speichermedium / Datenträger.

[0007]

Die Erfindung betrifft also ein Aussparungselement für Datenträger in
 Büchern und sonstigen Papierformaten. Die so bezeichneten Papierformate
 umfassen das 'klassische' Buch [Hardcover], das Taschenbuch
 85 [Softcover], Hefte & Magazine, Ordner & Ringbücher, gebundene
 Papierstapel & Blöcke und / oder spiralgebundene Ringbücher wie

88 beispielsweise Collegeblöcke, Millimeterblöcke, Notizblöcke, Spiralblöcke,
 Stenoblöcke, so auch Schulblöcke & Lernhilfen wie Malbücher, Zeichen- &
 90 Malblöcke oder auch Skizzen - & Notizbücher. Natürlich auch
 Formularbücher & Vordrucke wie – beispielsweise – Fahrtenbücher,
 Haushaltsbücher, Kanzleibögen, Quittungsblöcke, Journale, Kassenbücher
 und Registerbücher. Auch in Mappen wie z.B. Bewerbungsmappen bietet
 sich die Unterbringung eines Datenträger geradezu an. Ebenso in
 95 Tagebücher, Adressbücher, Gästebücher, Notizbücher, Adressbücher. Oder
 in Ordnern, Ringbüchern, Schreib- & Konferenzmappen, Schreibunterlagen.
 Und selbstverständlich in Kalendern und anderen Zeitplanungssystemen im
 Papierformat. Und natürlich auch Kladden, Schulheft, Notizblöcke..

Also genau genommen Alles was es im ' Papierformat ' als Produkt so gibt !

100 [0008] **ANMERKUNGEN ZUM STAND DER TECHNIK**

So bezeichnete Hardcover Bücher, Softcover-Büchern, Ringbüchern,
 Kladden, Magazine, Hefte und auch als " Mediabook " bezeichnete
 Produkte sind allgemein bekannt. Diese Produkte sind in verschiedenen
 Ausführungen möglich. So gibt es auch eine große Auswahl an
 105 Papiersorten, Bindung, Gestaltung, Aufbau und vielen weiteren Optionen.

[0009]

Dabei finden auch Heute schon Daten - / Ton - Träger wie CD's und DVD's
 Verwendung. Neben dem reinen Buchdruck werden also ergänzende
 Medien der Publikation hinzugefügt. Hierbei werden allerdings — soweit
 110 bekannt — nur optische Medien wie CD's oder DVD's verwendet. Und auch
 nur in speziellen Papier- oder Folientaschen eingeklebt, eingearbeitet oder
 eben dem verwendeten Papierformat, eigentlich nur in Büchern, beigelegt.

[0010]

Hierbei gibt es derzeit die folgenden Optionen :

115 Buch mit CD/DVD in Kartonstecktasche / Papierfenstertasche / Polybag.
 Das Medium wird in eine Verpackung gesteckt und diese wahlweise in das
 Buch eingelegt oder zum Beispiel rückseitig eingeklebt.

Buch mit CD/DVD in eingebundener Kartonstecktasche. Bei dieser Variante
118 wird eine (bedruckte oder unbedruckte) Kartonstecktasche in das Buch
blätterbar eingebunden.

120 Buch mit CD/DVD in Steckschlitz. Bei dieser Option wird eine verklebte Vor-
oder Nachsatzseite mit einem (oder mehreren) horizontalen Schlitz
versehen, in welche die CD bzw. DVD dann eingesteckt wird.

Buch mit CD/DVD in Einschub. Hierbei wird bei der Vor- oder Nachsatzseite
eine Tasche ausgespart, in welche das jeweilige Medium seitlich eingesteckt
125 wird.

Buch mit CD/DVD auf Moosgummipunkt. Die Medien werden bei dieser
Variante auf einen geklebten Moosgummipunkt gesteckt. Zusätzlichen Halt
bekommen die Medien durch eine passend ausgesparte Kartonage, die
ebenfalls auf die jeweilige Seite geklebt wird.

130 Buch mit CD/DVD auf Kunststofftray. Sofern das Format des Buches dem
eines CD-Trays oder DVD-Trays entspricht gibt es die Möglichkeit, dieses
dann entsprechend zu befestigen. Diese Buchvariante mit CD/DVD nennt
man dann im allgemeinen "Mediabook".

[0011] **ANMERKUNGEN ZUR ERFINDERISCHEN NEUERUNG**

135 Bei all diesen Varianten werden in der Praxis die Datenträger, es werden
derzeit eigentlich alleinig CD und DVD verwendet, gesondert im Buch
befestigt oder eben nur beigelegt und die Datenträger in Form einer CD
oder DVD üblicherweise in Alben eingesteckt oder eingeklebt.

[0010]

140 Denkbar ist aber auch eine integrierte Unterbringung in den jeweiligen
Papierformaten. Diese kann zumeist durch eine einfache Aussparung bzw.
Vertiefung beispielsweise im Inneren eines Buches geschehen.

[0011]

145 Eine eigentlich jedem fachlich einigermaßen versierten Laien einsichtige
bevorzugte Ausgestaltung der Erfindung – beispielsweise - wird im
Folgenden anhand der Beschreibung aus der Trivialliteratur näher erläutert.

148 [0012]

Der Mafiosi und Profikiller macht sich zu seinem Opfer auf den Weg.
 150 Gekleidet in einer schwarze Soutane hat er eine ganz normale Bibel in der
 Hand. Der Inhalt der heiligen Schrift wurde jedoch mittig ausgeschnitten und
 darin ist sein Mordwerkszeug, ein kleiner 22 Kaliber Colt, versteckt.

[0013] P R O B L E M S T E L L U N G

Die so bezeichnete Aussparung oder eben Vertiefung kann ebenfalls
 155 beispielsweise ausgeschnitten sein oder durch ein Pressverfahren
 entsprechend entsprechend der erforderlichen Größe ausgeformt sein. Und
 sicher auch leicht mit einer runden Wölbung in der Mitte als ausreichende
 Halterung bei CD / DVD versehen werden. Spezielle Ausformungen,
 Halterungen und auch Abdeckungen können dabei dem Design,
 160 Geschmack, Kundenwunsch und Marketing entsprechend ausgebildet sein.

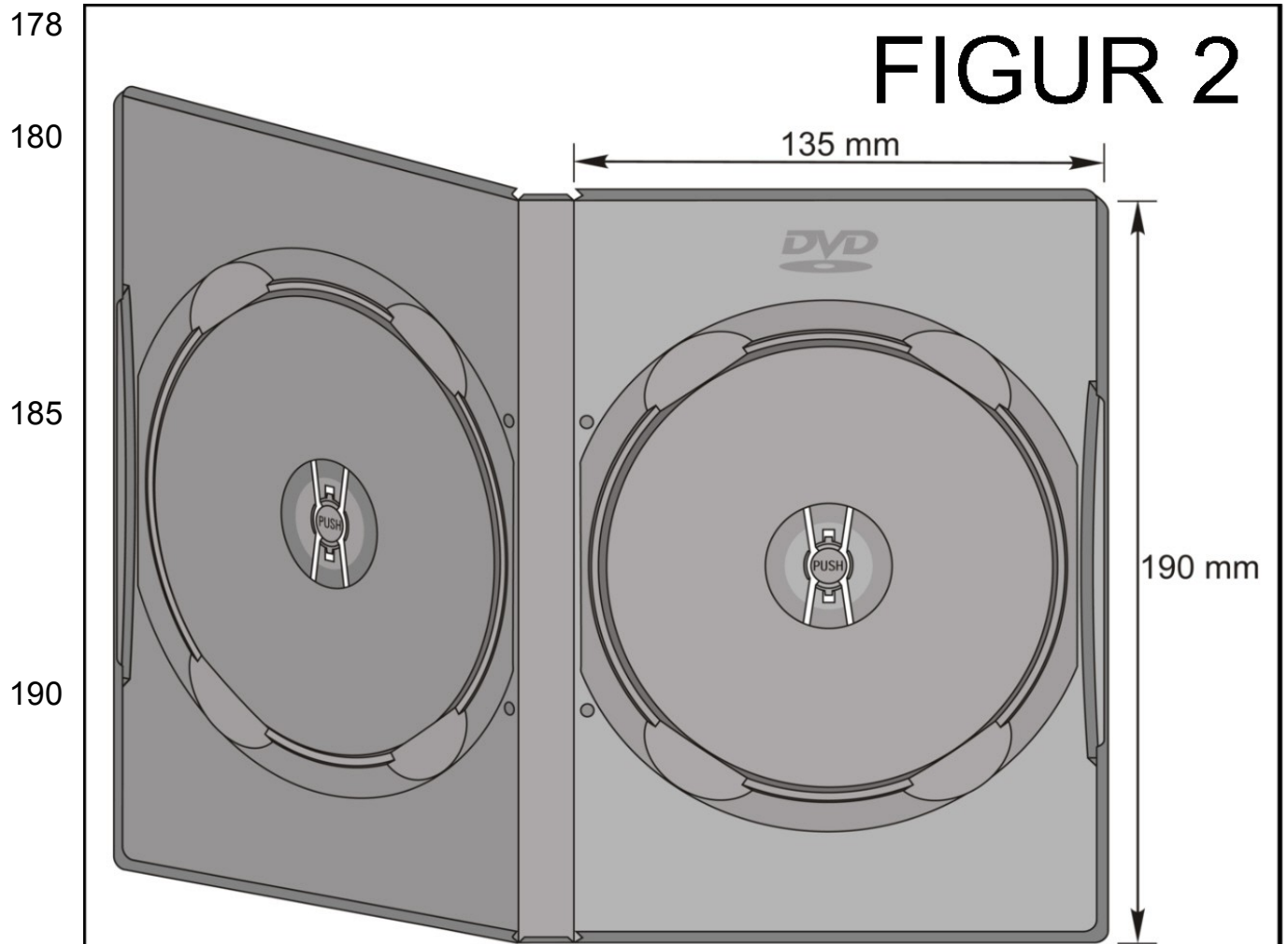
[0014]

Weitere Ausgestaltungen der Erfindung sind Gegenstand der
 Unteransprüche.

[0015] Bildhafte Darstellung des Funktionsprinzip

165 Um das doch recht einfache Konstruktionsprinzip zu verdeutlichen wurde
 mit der Bezeichnung Figur 1 ein als Notizblock ausgebildetes B.O.O.K. mit
 einer DVD im Buchrücken - beispielsweise - hier angeführt.





FIGUR 2



FIGUR 3



FIGUR 4

208 [0015] **Erläuterung zu Figur 2**

Bei einer entsprechenden Größe eines 'Papierformat', also in dem Falle
 210 einem Buch, bietet es sich oftmals an die Aussparung / Vertiefung für den
 Datenträger in der Größe einer handelsüblich verfügbaren Verpackung
 anzupassen. Die Abmessungen in Schutzanspruch Nr. 9 sind deswegen
 den Standardmaßen entsprechend zuzüglich einer 'angemessenen'
 Verpackung angegeben. Figur 2 ist hierbei nur als Beispiel anzusehen.

215 [0016] **Erläuterung zu Figur 3**

Hier habe ich nebst den verschiedenen Formen der so bezeichneten Mini
 CD / DVD auch die jeweiligen Standardmaße bei diesem optischen
 Speichermedium angegeben. Da im industriellen Produktionsverfahren bei
 entsprechend notwendiger Tiefe, also bei der Verwendung eines USB –
 220 STICK, anzunehmend ausgestanzt wird kann dann bei einer Aussparung
 zum leichteren Herausnehmen des Speichermedium, wie in
 Schutzanspruch Nr.5 angegeben, auch eine entsprechende Aussparung /
 Ausbildung sicherlich leicht in das Papier gepresst oder geschnitten werden.

[0017] **Erläuterung zu Figur 4**

225 Das ist eine handelsübliche SD – Karte, um das Problem einer einheitlichen
 Größenangabe oder entsprechend standardisierten Formgebung bei der
 Aussparung / Vertiefung zu verdeutlichen. Die teilweise wirklich 'exotischen'
 Speicherkarten, welche zum Teil nur bei einer Kamera oder speziellen
 Geräten Verwendung finden, sind sehr unterschiedlich in der Formgebung.

230 Das gilt natürlich entsprechend artverwandt auch bei den USB – Sticks, die
 es mittlerweile wirklich in allen möglichen Größen und Formen gibt.

Die umfangreichen Spezifikationen und auch die notwendige Ergänzung
 „entsprechend den Standardmaßen und spezifischen Formgebung“ wie im
 Schutzanspruch Nr. 8 angegeben erscheinen sinnvoll, um die Unterschiede
 235 der jeweils verwendeten Speichermedien zu berücksichtigen.

Gleiches gilt dann natürlich wie in Schutzanspruch Nr. 6 nur allgemein und
 in Kürze ausgeführt bei Verwendung eines USB-Stick entsprechend.